

13.06.2018

**Ad hoc-Mitteilung****HSBC Trinkaus & Burkhardt AG nimmt Prognose zurück**

Der Vorstand der HSBC Trinkaus & Burkhardt AG hat heute die am 22. Februar 2018 abgegebene Jahresprognose zurückgenommen. Das gilt sowohl für die Erwartung steigender Erträge im Gesamtjahr als auch für den avisierten Rückgang des Vorsteuerergebnisses in Höhe von zehn Prozent (2017: 251,3 Mio. Euro).

Aufgrund der Marktverhältnisse in den ersten Monaten des Jahres sind die Provisionserträge hinter den Erwartungen zurückgeblieben. Es wird nicht erwartet, dies in den nächsten Monaten in vollem Umfang kompensieren zu können. Die nächsten Monate sind einem deutlich höheren Maß an Unsicherheit unterworfen als in den Vorjahren. Eine konkretere Prognose ist daher nicht möglich.

Aufgrund hoher Investitionen in die IT und in kundenorientierte Projekte war bereits im Februar ein rückläufiger Vorsteuergewinn prognostiziert worden. An den Investitionen in eine moderne Infrastruktur wird festgehalten.

*Diese Ad hoc-Mitteilung wurde am 13. Juni 2018 um 10:03 veröffentlicht.*

**Kontakt:**

Robert von Heusinger

+49 211 910 1664

robert.heusinger@hsbc.de